

Band VI., Nr. 2014, Seite 406

Graf Eberhard von Wartstein bearkundet, dass, nachdem zwischen Kloster Salem einerseits und Schwigger von Gundelfingen und plures alios, quorum possessiones contigue sunt possessionibus in Alpibus, videlicet grangia Altemanneshusen et hinc inde circa diversas possessiones monasterii pretaxati andererseits propter confusam distinctionem dictarum possessionum et maxime fundi, qui dicitur Horne¹, ein Streit entstanden, fünf Männer Rompoldus, Hainricus dictus Svnappe,^a dictus Harrer, Eberhardus de Ahusen et Cûnradius frater suus zur genaueren Feststellung der Grenzen per sollempnem limitationem eidlich verpflichtet worden seien und dann fundum, qui dicitur Horne, mit allen Zugehörden und decimam in Aicha² sitam in barrochia Erfsteten dem Kloster zugesprochen haben, quod predicta decima ex verissima cognitione ad ipsum monasterium pertineret eo, quod in dicta barrochia Erfsteten predicta grangia Altemanneshusen foret sita, ad quam grangiam spectat distincta possessio prelibata.
Acta sunt hec in loco, qui dicitur Uffenhörn³, anno domini M^o. CC^o. LX^oVIII^o., idus Iunii . . . testibus . . . domino^b nobili de Blankenstain, Burkardo Senfelino, Alberto de Schæmern, Vlrico de Eglingen, militibus, Cûnrado Ratzenhouer, Rorewanch, Ortolfo de Vndilhusen, Alberto fratre suo et filio Meldelini, servis, Hainrico de Ezzelingen monacho et Hermanno de Milchberk⁴ converso aliisque . . .

Horn (auf dem), 1268. Juni 13.

Nach dem Abdruck aus dem Urkundenbuch der Abtei Salem in Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 37, S. 155.

^aDer Vorname fehlt im Original.

^bDie Vornamen fehlen hier und in den folgenden beiden Fällen im Original.

¹Horn ist noch heute der Name eines größeren Ackerfelds und Waldes östlich von Indelhausen.

²Name für eine Flurgegend, der wohl heutzutage noch in den Namen Eichbühl für einen Höhenrücken und Eichhalde für ein Ackerfeld, beides nordöstlich von Indelhausen fortlebt.

³Wohl das bereits erklärte Horn.

⁴*Milchberk*, unermittelt.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

GLA Karlsruhe

Signatur/Titel des Originals:

4/6511; 67/1164 S. 227 f. Nr. 184

Überlieferung und Textkritik:

Original und Abschrift im Codex Salemitanus in Karlsruhe.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 37, S. 155.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Horn (auf dem)

Ortsindex:

Altmannshausen Wüstung (23669)
 Altmannshausen, Hayingen, RT, W
 Anhausen Wohnplatz (15865)
 Anhausen, Hayingen, RT
 Dapfen : Gomadingen RT
 Dapfen Wohnplatz (15849)
 Eglingen Wohnplatz (16052)
 Eglingen, Hohenstein, RT
 Erbstetten Wohnplatz (16772)
 Erbstetten, Ehingen (Donau), UL
 Esslingen am Neckar Wohnplatz (331)
 Esslingen am Neckar, ES
 Gundelfingen Wohnplatz (15913)
 Gundelfingen, Münsingen, RT
 Indelhausen Wohnplatz (15870)
 Indelhausen, Hayingen, RT
 Langenschemmern, Schemmerhofen, BC
 Milchberk
 Schloss Salem : Salem FN
 Schloss Salem Wohnplatz (18257)
 Wartstein, Ehingen (Donau), UL